



**Pfarrei
Glis
Gamsen
Brigerbad**

März 2018



Gottesdienste in unserer Pfarrei

Eucharistiefeiern

Vorabend	18.00 Uhr Glis 19.30 Uhr Brigerbad
Sonn- und Feiertag	09.30 Uhr Glis 11.00 Uhr Kapuzinerkirche
Montag	19.00 Uhr Glis (ausser 1. Montag)
Erster Montag	14.00 Uhr Glis
Dienstag	08.00 Uhr Schulgottesdienst
Mittwoch	Keine hl. Messe
Donnerstag	08.00 Uhr Glis
Donnerstag	09.00 Uhr Brigerbad
Freitag	08.00 Uhr Gamsen
Freitag	19.00 Uhr Glis

Beichte

Erster Freitag im Monat	17.45–18.45 Uhr
Dritter Samstag im Monat	17.00–17.45 Uhr

Taufe

Drei Sonntage im Monat auf Anfrage beim Pfarreisekretariat	14.00 Uhr in der Pfarrkirche
---	------------------------------

Weitere Gebetszeiten in der Pfarrkirche Glis

Dienstag	19.00–19.45 Uhr Rosenkranz für Familien
Donnerstag	08.30–09.00 Uhr Gebet für den Frieden
Erster Freitag	17.45–18.45 Uhr Eucharistische Anbetung mit eucharistischem Segen
Freitag	18.15–19.00 Uhr Rosenkranz

Österliche Berufung

An Ostern feiern wir das Fest unserer Erlösung. Wir feiern Jesus, der sein Leben für uns hingegeben hat. Er hat durch sein Kreuz und seine Auferstehung die Welt erlöst von Sünde und Tod. Auch die Berufung des Priesters ist eine österliche Berufung. Priester sein heisst, sich mit Jesus ganz dem Vater darbringen. In jeder Hl. Messe werden wir neu hineingenommen in dieses Erlösungsgeschehen.

Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Das ist mein Blut, das für euch vergossen wird, zur Vergebung der Sünden.



Priester sein heisst, sich selber zu verschenken, in Liebe zu Gott und den Mitmenschen, oder wie die Schrift es sagt: **Gott lieben, mit ganzem Herzen und ganzer Seele, und seinen Nächsten wie sich selbst**, oder wie Jesus es sagt: **Liebt einander wie ich euch geliebt habe**. Seine Liebe hat er uns ganz erwiesen, bis zur äussersten Hingabe am Kreuz: **Es gibt keine grössere Liebe, als wenn einer sein Leben hingibt für die Seinen**.

Der Priester steht sichtbar und stellvertretend für Christus am Altar, Jesus ist der wahre und ewige Hohepriester. Jeder Gläubige ist mit eingeladen selbst zu einer Opfergabe und Hostie zu werden, sich ganz darzubringen. Am tiefsten leben wohl jene Seelen das allgemeine Priestertum, die ihre Krankheiten und Leiden ganz Gott darbringen, und ihre guten Fähigkeiten zum Wohl der Nächsten einsetzen. Danke an dieser Stelle allen kranken und leidenden Mitmenschen, die so vieles geduldig tragen, und damit reichen Segen bewirken für ihre Nächsten.

Alle, ausnahmslos, in welchem Dienst sie auch stehen, ob Priester, Lientheologen, Katecheten, Organisten, Sakristane, Sekretärinnen, Familienväter und Mütter, Ärzte, Lehrer, Bäcker, Bauarbeiter, alle sind wir Sünder und zugleich sind wir alle berufen zur Heiligkeit, zur Ganzhingabe. Jesus möchte in seiner Barmherzigkeit unsere Herzen täglich erneuern und formen. Er will jeden mitarbeiten lassen an seinem Liebesplan.

Mögen wir alle uns anvertrauten Aufgaben mit viel Liebe und Herzblut tun. **Wer sich rühmen will der rühme sich des Herrn**. Das kirchliche Leben soll nie zu einem Konkurrenzkampf werden. **Jeder schätze den andern höher ein als sich selber**, und jeder freue sich an den Charismen des anderen und setze seine Gaben für das Wohl der ganzen Gemeinschaft und zur Ehre Gottes ein. Und wie es Mutter Teresa sagt: **Only all for JESUS! Immer alles für JESUS!**, dann geschieht Ostern.

Pfarrer Edi Arnold

Lebendige Pfarrei

Fiiru mit de Chlinä – Sei auch du dabei!

In der österlichen Vorbereitungszeit treffen wir uns am **Dienstag, 13. März 2018 um 15.00 Uhr** zu einer weiteren Kinderfeier in der Josefskapelle.

Fastenzeit – Zeit zum Teilen

In der Fastenzeit versuchen wir uns wieder auf das zu konzentrieren, was im Leben wichtig ist. Als Christen und Christinnen sollen wir die Menschen nicht vergessen, denen es schlechter geht als uns. Mit ihnen sollen wir teilen. Wo das geschieht, da wohnt Gott in unserer Welt.



In einem Lied heisst es:

1. Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht und das Wort, das wir sprechen, als Lied erklingt,...
2. Wenn das Leid jedes Armen uns Christus zeigt und die Not, die wir lindern, zur Freude wird, ...
3. Wenn die Hand, die wir halten, uns selber hält und das Kleid, das wir schenken, auch uns bedeckt,...

Refrain: ...dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut, dann wohnt er schon in unserer Welt. Ja, dann schauen wir heut schon sein Angesicht in der Liebe, die alles umfängt. (Text: Claus-Peter März)

*Wie arm ist, wer seine Wüste nicht
hat mitten im Lärm der Zeit.*

Werner Bergengruen

Firmlinge im Einsatz!

Wer sich firmen lässt, sagt ja zum christlichen Glauben und dass er zur Gemeinschaft der Kirche gehören will. Aus diesem Grund laden wir die Kinder, aber auch deren Eltern und Familien, zu drei Feiern ausserhalb der Schule ein. Eine Klasse hat bereits im Dezember einen Rorate-Gottesdienst mitgestaltet. Beim anschliessenden Frühstück haben die SchülerInnen beim Abräumen geholfen. Nun stehen im März zwei weitere Feiern an.

Familiengottesdienst am Palmsonntag

Die Klasse von Yannick Treyer wird in der Woche vor dieser Feier sich auf den Weg machen und für alle Pfarreiangehörigen die Palmzweige besorgen. Am **Sonntag, 25. März 2018 um 9.30 Uhr** beginnt dann der Gottesdienst auf dem Bundesrat-Escher-Platz mit der Palmweihe und dem feierlichen Einzug in die Kirche. Die Firmlinge werden den Gottesdienst aktiv mitgestalten.



Gebetsstunde am Karfreitag



Ein paar Tage später wird die Klasse von Beat Fux am Karfreitagnachmittag in der Gebetsstunde mitwirken. Die Feier findet am **Freitag, 30. März 2018 um 15.00 Uhr in der Josefskapelle** statt.

Anhand von sieben Stationen werden den anderen SchülerInnen und deren Familien die Passion, die Leidensgeschichte Jesu auf eindrückliche Weise nahegebracht.

Rafaela Witschard, Pastoralassistentin

Englisch-Gruss-Kapelle



Die Englisch-Gruss-Kapelle ist in Folge von Innenarbeiten bis Ende März 2018 für Besucher nicht zugänglich. Wir danken für Ihr Verständnis.

Pfarrei Glis – Gamsen – Brigerbad

Einladung zum Suppentag

Sonntag, 18. März 2018

Ab 11.00 Uhr

im Pfarreiheim Glis

Zugunsten von gesunden

Kindern und

ihren Müttern in Laos

Unsere Pfarrei unterstützt das Projekt des Fastenopfers zur Beratung für ganzheitliche Ernährung und Hygiene.

Die Frauen des SVKT werden uns wieder mit Suppe und Kuchen verwöhnen.

Herzlichen Dank ihnen allen schon zum Voraus.



Feiern in der Karwoche

Mittwoch, 28. März 2018

Kreuzweg in den Wickert

18.00 Uhr Besammlung

bei der Napoleonsbrücke

19.00 Gemeinsamer Abschluss

auf dem Wickert

Wiederum werden Blauring, Jungwacht und Blauring die Feier mitgestalten



Im Kreuz ist Hoffnung

Karfreitagsgebet der Primarschule 30. März 2018



Die Kinder der Primarschule, ihre Eltern und Familien und weitere Interessierte sind am Karfreitag ganz herzlich zu den verschiedenen Gebetsstunden eingeladen.

Miteinander wollen wir über das Leiden und den Tod von Jesus nachdenken und für Menschen, die heute einen «Kreuzweg» gehen müssen, beten.

Die Katechetinnen und der Pfarrer laden wie folgt ein:

- 10.00 Uhr 1. und 2. Klassen und ihre Eltern
- 11.00 Uhr 3. Klassen und ihre Eltern
- 14.00 Uhr 4. und 6. Klassen und ihre Familien und weitere Interessierte
- 15.00 Uhr 5. Klassen und ihre Familien

Rafaela Witschard, Pastoralassistentin

Anbetungsstunden Gründonnerstag bis Karfreitag 29./30. März 2018 in der Josefskapelle



21.00–22.00 Uhr Gamsen

22.00–23.00 Uhr: Kreis 2, Gstipf und Englischgruss

Holowistrasse, Zwingarten, Gstipfstrasse, Mattenweg, Bäjiweg, Birkenweg, Englischgruss-Strasse, Glismattenstrasse, Überlandstrasse, Feldweg, Spitalweg, Gliseralle 1-70

23.00–24.00 Uhr Jugend

24.00–7.00 Uhr Stille Anbetung

7.00–8.00 Uhr: Kreis 3 und 4, Grund und Dorfplatz

Jesuitenweg, Grundbielstrasse, Hengart, Wieristrasse, Dorfplatz, Poststrasse, Gliserallee ab Nr. 70 (Garage Gesell bis Kirche)

8.00–9.00 Uhr: Kreis 6, Zenhäusern

Saltinaplatz, Saltinadam, Kapuzinerstrasse, Klosterweg, Kirchweg, Weriweg, Tolaweg, Untere Briggasse, Zenhäusernstrasse, Neuweg, Holzackerweg

9.00–10.00 Uhr: Kreis 1 und 5, Holz und Napoleon

Obere Briggasse, Holzgasse, Wildigasse, Polenstrasse, Wickertweg, Haselgasse, Oberdorfasse, Klosmattenstrasse, Napoleonstrasse

10.00–11.00 Uhr Erst- und Zweitklässler mit Eltern

11.00–12.00 Uhr Drittklässler mit Eltern

12.00–14.00 Uhr Stille Anbetung

14.00–15.00 Uhr Viert- und Sechstklässler mit Familie

15.00–16.00 Uhr Firmlinge

16.00–18.45 Uhr Stille Anbetung

18.45–19.45 Brigerbad

Montag, 26. März 2018
Beichten in der
Kapuzinerkirche
14.00 bis 17.00 Uhr mit
Priestern aus der Region



Kess
erziehen®



KESS erziehen – Ein Elternkurs Weniger Stress – mehr Freude

Dieser Elternkurs stellt die Entwicklung des Kindes, gestützt durch Ermutigung und dessen verantwortungsvolle Einbeziehung in die Gemeinschaft, in den Mittelpunkt. **Mütter und Väter von Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren** erhalten eine praktische, ganzheitlich orientierte Erziehungshilfe.

Der Kurs «Kess erziehen» wird von der Fachstelle Ehe und Familie angeboten. Wir konnten Martin Blatter und Emmi Brantschen Wyssen für die fünf Abende gewinnen. **Interessierte Personen können sich bereits jetzt die Daten vormerken.** Herzlich eingeladen am Kurs teilzunehmen sind auch Eltern aus anderen Pfarreien.

12.4., 19.4., 26.4., 17.5. und 24.5. 2018 von 19.00 bis 21.45 Uhr
Der Kurs findet jeweils Donnerstagabend im Pfarreiheim von Glis statt.

Die detaillierte Ausschreibung des Kurses erfolgt dann im April-Pfarrblatt. Ab Anfang März werden wir auch die Flyer in der Kirche auslegen. Ich danke allen Leser und Leserinnen, welche Mund-zu-Mund-Propaganda machen und interessierte Eltern auf diesen Kurs aufmerksam machen.

Rafaela Witschard, Pastoralassistentin

Jugendgottes-
dienst in der
Dreikönigskirche in Visp
Sonntag, 25. März 2018, um 19.00 Uhr

JUGENDSEELSORGE
OBERWALLIS



Spruch im Monat März

Nimm dir Zeit, um zu lieben und geliebt zu werden – das ist der wahre Reichtum des Lebens.
(aus Irland)



Und er sagte zu seinen Jüngern: Deswegen sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer Leben und darum, dass ihr etwas zu essen habt, noch um euren Leib und darum, dass ihr etwas anzuziehen habt.

Das Leben ist wichtiger als die Nahrung und der Leib wichtiger als die Kleidung.

Seht auf die Raben: Sie säen nicht und ernten nicht, sie haben keinen Speicher und keine Scheune; denn Gott ernährt sie. Wie viel mehr seid ihr wert als die Vögel!

Wer von euch kann mit all seiner Sorge sein Leben auch nur um eine kleine Zeitspanne verlängern?

Wenn ihr nicht einmal etwas so Geringes könnt, warum macht ihr euch dann Sorgen um all das übrige?

Seht euch die Lilien an: Sie arbeiten nicht und spinnen nicht. Doch ich sage euch: Selbst Salomo war in all seiner Pracht nicht gekleidet wie eine von ihnen.

Wenn aber Gott schon das Gras so prächtig kleidet, das heute auf dem Feld steht und morgen ins Feuer geworfen wird, wie viel mehr dann euch, ihr Kleingläubigen!

Darum fragt nicht, was ihr essen und was ihr trinken sollt, und ängstigt euch nicht!

Denn um all das geht es den Heiden in der Welt. Euer Vater weiss, dass ihr das braucht.

Euch jedoch muss es um sein Reich gehen; dann wird euch das andere dazugegeben.

Fürchte dich nicht, du kleine Herde! Denn euer Vater hat beschlossen, euch das Reich zu geben.

Lk 12, 22-32



Frage ich mich doch folgendes:

Bin ich denn bereit meinen Einsatz für das Reich Gottes zu leisten?

Oder schlage ich mich mit dem Kleinen und Alltäglichen herum und bleibe da hängen?

Vertraue ich Gott, dass er mir gibt, was ich brauche und was nötig ist?

Achtsam werden

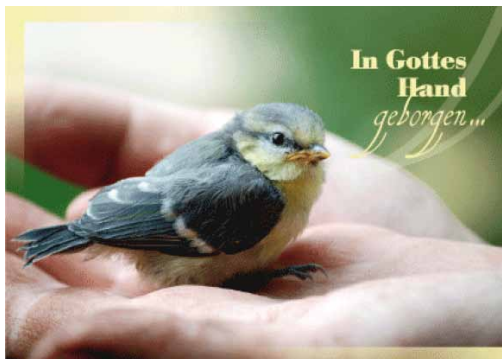
Innehalten und fragen

Mich selbst einschätzen lernen

Meine Möglichkeiten erkennen

Und meine Verantwortung annehmen

(nach Ingrid Penner)



*Ist einer leichtsinnig
und dem Irdischen zugewandt,
so kann ihm auch die Wüste
keinen Gewinn bringen.*

*Nicht der Ort ist es, der tugendhaft macht,
sondern des Menschen Einsicht
und Lebensweise. Johannes Chrysostomus*

Taufen

In die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:



1. **Lia Willa**, des Andrea und der Manuela geb. Bammatter am 21. Januar 2018
2. **Aaron Fuhrer**, des Patrick und der Sarah geb. Burgener am 21. Januar 2018
3. **Levin Imhasly**, des Benjamin und der Gilberte geb. Albert am 28. Januar 2018

Wir heissen die neuen Erdenbürger in unserer Pfarrei herzlich willkommen.

Beerdigungen

In den Frieden und in die Freude des Herrn eingegangen sind:



1. **Germaine Anderegg**
geboren am 09. April 1935
beerdigt am 12. Januar 2018
2. **Maria Bumann-Burgener**
geboren am 28. September 1939
beerdigt am 15. Januar 2018

Von dem Menschen den wir geliebt haben, wird immer etwas in unseren Herzen bleiben. Erinnerungen die uns helfen, den Verlust zu tragen und weiterzuleben.

Opfer und Gaben

Kirchenopfer Januar

Opfer für die Kirche	
Neujahr	539.60
Opfer für die Josefskapelle	
Abendlob mit Nachklang, 7. Januar	1 325.50
Abendlob: Sonntag, 28. Januar	1 213.80
Verschiedene Opfer	
Sonntag, 7. Januar	
Epiphanieopfer	1 356.20

Sonntag, 15. Januar	
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	980.90
Sonntag, 21. Januar	
Opfer für die Kapuzinerkirche	695.15
Beerdigungsoffer	1 004.35

Renovation Josefskapelle (provisorisch)

Zugesagte Beträge

Loterie Romande	50 000.—
Denkmalpflege	12 000.—
Burgerschaft Brig-Glis	10 000.—
Stadtgemeinde Brig-Glis	43 000.—

Diverse Funden der Pfarrei	42 378.—
Erlös Pfarreilotto	31 015.65
Opfer und Spenden	18 791.—

Total 232 184.65

Voranschlagt wurde für die Renovation ein Kostendach von Fr. 280 000.—. Die Schlussabrechnung erfolgt noch. Erst dann werden die zugesagten Beträge alle bezahlt werden.

Vereine und Gruppen

Frauen- und Müttermgemeinschaft Kreis junger Familien

Mittwoch, 1. März: 8.00 Vereinsmesse

Mittwoch, 21. März: 16.00 Familienkreuzweg in der Josefskapelle

Eingeladen sind Familien mit Kindern und alle Interessierten Pfarreiangehörigen

Witwengruppe

Montag, 5. März:

Gebetsstunde mit hl. Messe für geistliche und kirchliche Berufe um **14.00 Uhr in der Pfarrkirche**. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Montag, 26. März: 12.30 Mittagessen im Restaurant Romantica bei der Familie Fercher. Anmeldung bis am 23. März bei Olgi oder Irma

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Agenda

Jahrzeiten und Gedächtnisse, die auf einen Mittwoch fallen, verschoben sich auf die Donnerstage.

Bei Beerdigungen am Dienstag und Donnerstag werden die Stiftjahrzeiten und Gedächtnisse in der folgenden Werktagmesse gefeiert (Dienstag auf Donnerstag, Donnerstag auf Freitag).

Kurzfristige Änderungen von Messen, Feiern und Anlässen werden an den Sonntagsmessen angekündigt, auf der Homepage aufgeschaltet und im Anschlagkasten ausgehängt.

März 2018

1. Donnerstag

8.00 Vereinsmesse FMG

Stiftjahrzeit für:

Fabian Jordan

Familie Arthur und

Cölestine Studer-Pfammatter

Gedächtnis für:

Peter Noll

2. Freitag

17.45–18.45 Beichte

und eucharistische Anbetung

19.00 Stiftjahrzeit für:

Josef Blatter-Zenklusen

Emil und Emma Volken-Wyer

Alois und Viktorine Michlig-Schmid

Gedächtnis für:

Alfred Gasser

Fides und Josef Michlig-Eyer

3. Samstag

18.00 Gedächtnis für:

Ruth Tenisch

Carlo Lauber

Paul Schumacher

4. Dritter Fastensonntag

Evangelium: Joh 4, 5-42

Opfer für Englisch-Gruss-Kapelle

5. Montag

14.00 Gebetsstunde mit hl. Messe für geistliche und kirchliche Berufe,

gestaltet von der Witwengruppe in der Pfarrkirche

19.00 keine hl. Messe

6. Dienstag

8.00 Stiftjahrzeit für:

Hans Kalbermatten

Edith Jentsch

Martha, Albert und Emil Margelisch

Therese Margelisch-Zurwerra

Ingeborg Escher-Oberholzer

Alfred und Hermine Gehrig-Portmann

Gertrud Albrecht

Gedächtnis für:

Emma Kronig

7. Mittwoch

17.30 Kreuzwegandacht in der Josefskapelle gestaltet von der Liturgiegruppe der Pfarrei

8. Donnerstag

8.00 Stiftjahrzeit für:

Hugo Summermatter

Julia Heinzmann

9. Freitag

19.00 Stiftjahrzeit für:

Adelheid Blatter-Escher

Familie Josef und Maria Wyder-Luggen

Erwin, Kaspar und Marius Wyder

Yvette und Alexander Cachin

10. Samstag

18.00 Stiftjahrzeit für:

Johann Josef und Genovefa Schmid-Wyer

Hermann Blatter

Alfred und Luzia Andenmatten-Holzer

Georg Garbely

Familie Johann und Hedwig Kummer-Steffen

Florentine und Theodul Volken-Imseng

Walter Ritler-Bregy

Peter und Trudy Holzer-Hosennen

11. Vierter Fastensonntag

Evangelium: Joh 9,1-41

Kollekte für Ausbildung zu kirchlichen

Diensten im Bistum

12. Montag

19.00 Stiftjahrzeit für:

Toni und Ottilia Bumann-Fercher

13. Dienstag

8.00 Schulmesse

15.00 Fiire mit de Chline in der Josefskapelle

Agenda

- 15. Donnerstag**
8.00 hl. Messe
Nach der Messe Beginn der Anbetungsstunden vor dem Allerheiligsten, diese dauern bis zur Abendmesse am Freitag.
- 16. Freitag**
18.00 Stiftsjahrzeit für:
Emma Burri-Ambord
Gedächtnis für:
Margrith und Josef Guet
Ruth Bregy
Michael Bregy
Jean-Pierre Bregy
Vreny Zeiter-Nanzer
Monika und Otto Zenklusen
- 17. Samstag**
17.00–17.45 Beichte
18.00 Stiftsjahrzeit für:
Ernst Fercher
Ida und Anton Anderegg-Imbiederland
Hans Anderegg
Germaine Anderegg
Familie Walter und Frieda Karlen-Albrecht
18.00 «Gottesfäscht», Voreucharistischer Gottesdienst für Kindergärtner und 1./2. Klässler im Pfarreiheim
- 18. Fünfter Fastensonntag**
Evangelium: Joh 11,3-20
Opfer für Fastenopferprojekt
9.30 hl. Messe in der Pfarrkirche
11.00 hl. Messe in der Kapuzinerkirche
Ab 11.00–13.00 Suppentag im Pfarreiheim organisiert vom SVKT, der Erlös geht zugunsten Fastenprojekt der Pfarrei
18.00 keine Vorabendmesse in Glis
19.30 keine Vorabendmesse in Brigerbad
- 19. Montag – St. Josef**
9.30 hl. Messe in der Pfarrkirche
11.00 hl. Messe in der Kapuzinerkirche
Opfer für die Englisch Gruss Kapelle
- 20. Dienstag**
8.00 Kinderfeier
- 21. Mittwoch**
16.00 Kreuzweg für Familien in der Josefskapelle
- 22. Donnerstag**
8.00 hl. Messe
- 23. Freitag**
15.15 Kreuzwegandacht der Primarschule
19.00 Stiftsjahrzeit für:
Anny Mutter-Heinen
Gedächtnis für:
Beat Bodenmann
Bernhard Jentsch
- 24. Samstag**
18.00 Stiftsjahrzeit für:
Familie Othmar
und Helene Bumann-Niederer
Josef und Paula Nanzer-Kalbermatten
Familie Anton Kronig-Eyer
Heinrich und Frieda Michlig-Glaisen
Gedächtnis für:
Bernhard Schwery-Risch
Donato Apicella
- 25. Palmsonntag**
Evangelium: Mk 14,1-15
9.30 hl. Messe gestaltet von den Firmlingen
Fastenopfer
- 26. Montag**
19.00 Stiftsjahrzeit für:
Werner Imstepf-Schmid
Cécile Tschopp
Gedächtnis für:
Martin Imstepf-Kronig
Fabian Squaratti
- 27. Dienstag**
8.00 Stiftsjahrzeit für:
Richard Clausen-Heldner
- 28. Mittwoch**
Kreuzweg in den Wickert mit Jugendmusik, Blauring und Jungwacht
18.00 Besammlung Napoleonsbrücke
19.00 Abschluss auf dem Wickert

29. Gründonnerstag

20.00 Gedächtnisfeier
des Letzten Abendmahles
Der Kirchenchor singt
Mühlauer Singmesse
Nach dem Gottesdienst wird
das Allerheiligste in die Josefskapelle
übertragen.
Den Plan für die Anbetungsstunden
finden Sie unter Merk-Würdiges

30. Karfreitag – Fast- und Abstinenztag

18.30–19.30 Beichte
20.00 Karfreitagsliturgie
Opfer für die Christen im Heiligen Land

31. Karsamstag

18.30–19.30 Beichte

31. Hochfest der Auferstehung des Herrn

21.00 Feier der Osternacht
Der Kirchenchor singt
Mühlauer Singmesse
Verkauf von Hausosterkerzen
nach den Gottesdiensten



April 2018

1. Ostersonntag

9.30 Ostergottesdienst in der Kirche

Der Kirchenchor singt
Kleine Orgelsolomesse-Joseph Haydn
Evangelium: Mk 16,1-7
Opfer für die Josefskapelle
11.00 hl. Messe in Brigerbad
11.00 hl. Messe in der Kapuzinerkirche

Buch des Monats



Die Heilige Messe in sieben Weltssprachen

- ◆ die offiziellen liturgischen Texte in Deutsch, Latein, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch
- ◆ alle Texte in übersichtlicher Darstellung auf Doppelseiten
- ◆ praktisch für Auslandsreisen und für fremdsprachige Gäste

In diesem Taschenbuch werden die liturgischen Texte und Gebete der heiligen Messe in den Weltssprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch sowie Latein übersichtlich gegenübergestellt. Ausserdem finden Sie alle katholischen Grundgebete wie Credo, Vaterunser, Ave Maria und das Rosenkranzgebet in diesen Sprachen.

So können Sie gemeinsam mit Ihren ausländischen Gästen und auf Reisen die heilige Messe aktiv mitfeiern.

benno Verlag. 110 Seiten, 10,5 x 15,5 cm,
Flexcover. CHF 10.50
ISBN: 978-3-7462-4337-5



Bistum Sitten



www.stjodern.ch; bildung@stjodern.ch
027 946 74 74

Samstag, 3. März 2018, 14.00 bis 16.30 Uhr
Shibashi

Zur Entfaltung bringen

Leitung: Benita Truffer
Für alle

Donnerstag, 8./22. März 2018, 19.30 Uhr

Christliche Meditation

Leitung: Daniel Leiggener
offen für alle, keine Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 14. März 2018, 19.30 Uhr

Anbetungsstunde

Kommt, lasst uns IHN anbeten!

Leitung: Dorly und Peter Heldner
Keine Anmeldung erforderlich

Montag, 19. März 2018, 10.00 bis 16.00 Uhr

Einkehrtag für Männer

Berufsmann, Ehemann, Vater: man(n)cherlei Rollen und kein Skript

Leitung: Daniel Leiggener
Für Männer aller Altersstufen
Anmelden bis 12. März 2018

Freitag, 23. März 2018, ab 9.30 bis ca. 16.00 Uhr

Impulstag für Witwen, Witwer und Alleinstehende

In Würde älter werden

Leitung: Susanne Hofmeier
Anmelden bis 16. März 2018

Freitag, 23. März 2018, 17.30 bis 19.00 Uhr

Überlegungen zum kath. Glaubensbekenntnis Was glauben wir?

Leitung: GV Richard Lehner
Keine Anmeldung erforderlich, offen für alle

Informationen unter www.stjodern.ch und im
Bildungshaus St. Jodern, wo Sie sich anmelden können.



Fachstelle Katechese

www.fachstelle-katechese.ch
027 946 55 54

Samstag, 17. März, bis Freitag, 9. November 2018
Ausbildung/Weiterbildung

Modul 6: Katechese Unterstufe

Leitung: Verschiedene Referenten
und Referentinnen

Sa., 17. März 2018, 09.00 bis 16.30 Uhr

Ausbildung/Weiterbildung

Das Unterstufenkind

Leitung: Carmen Furrer, MSc. Erziehungswissen-
schaften, Dozentin PH Wallis
Anmeldung bis Mi., 7. März 2018

Mediathek

- Montag und Mittwoch: 14.30 bis 17.30 Uhr,
- Weitere Beratungszeiten sind auf Wunsch
auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.
- Informationen finden Sie auf unserer
Homepage www.fachstelle-katechese.ch



www.eheundfamilie.ch; 027 945 10 12

EHE & FAMILIE

Fachstelle des Bistums Sitten

Samstag, 24. März 2018, Samstag, 21. April 2018
jeweils 9.00 bis 17.30 Uhr

Wir trauen uns – Impulstag für Brautpaare

Leitung: Martin Blatter und Emmy Brantschen,

Am ersten Donnerstag des Monats, 19.00 Uhr

Austauschtreffen für Alleinerziehende

SIPE Beratungszentrum, Matzenweg 2, Brig
Moderation: Astrid Mattig

JUGENDSEELSORGE
OBERWALLIS



Fachstelle des Bistums Sitten

www.jugendseelsorge-oberwallis.ch
jugendseelsorge@cath-vs.ch

Sonntag, 25. März 2018,

Oberwalliser Jugendgottesdienst,

19.00 Uhr, Dreikönigskirche Visp.

Da hilft nur noch beten

Hilft es wirklich? Wenn kein Arzt mehr helfen kann, weil die Krankheit schon ganz und gar Besitz ergriffen hat vom Kranken? Wenn das Schiff leck geschlagen ist und zu sinken beginnt? Wenn die Firma vor dem Konkurs steht und alle nur noch eines von einem wollen: Geld? Wenn nichts mehr hilft, hilft dann das Gebet?

Mag sein, dass dieser Satz auch heute manchmal noch mit ehrlicher Hoffnung über die Lippen kommt. Doch meistens ist er wohl eher Ausdruck absoluter Resignation: Wo nur noch beten hilft und sonst gar nichts mehr, da ist eigentlich alles schon gelaufen.

An der Kraft des Gebetes hat man übrigens auch früher schon gezweifelt. In der Bibel gibt

foto: ©Maria Bosin_pixelio.de



es einen Brief, den ein gewisser Jakobus geschrieben hat. Er ist an eine Gemeinde gerichtet, die im wahrsten Sinne des Wortes vom Glauben abgefallen war. An einer Stelle des Briefes gibt Jakobus dann ein fast schon trotziges Statement ab: «Das Gebet vermag viel, wenn es ehrlich ist.»

Das ist ein ganz unscheinbarer Satz, und doch steckt darin mindestens eine doppelte Wahrheit: Erstens nämlich der Hinweis darauf, dass es einem schon ernst sein muss mit dem Beten. Wer das Gebet ernst nimmt, der nimmt sein Anliegen ernst und damit natürlich zugleich sich selbst. Wer so betet, weiss immerhin schon, dass er Hilfe braucht. Und oft hilft einem ein solches Gebet auch, sich im Angesicht Gottes durchsichtiger und klarer zu werden und wieder Raum zu gewinnen und Luft zum Atmen. Ein frommes Zwiegespräch ermöglicht eben eine grössere Tiefe der Selbsterkenntnis als ein blosses Selbstgespräch. Das ist das eine.

Man kann den Satz noch anders lesen. Dann ginge es nicht um die Ernsthaftigkeit des Gebets, sondern um den Ernst der Lage: Wenn's ernst wird, dann hilft eben auch beten und zwar deswegen, weil man sich selbst und das, was einem bedrückt, im Gebet jemandem anvertraut. Man wirft es auf Gott und hat selber weniger zu tragen. Wer sich Gott im Gebet zum Vater nimmt, der kann wieder Kind sein. Und so, wie ein Kind sich in den Armen der Mutter oder des Vaters geborgen und beschützt weiss, so kann es auch dem gehen, der betet: Gewiss zu sein, darauf zu vertrauen (oder auch nur zu hoffen), dass ich nicht tiefer fallen kann als in Gottes Hand – das ändert zwar nichts an der Realität, aber es ändert doch etwas daran, wie ich mit ihr umgehen kann. Strampeln muss ich immer noch, aber ich gehe in Gottes Namen nicht unter.

Nils Kiesbye

Zeit zu wachsen

Von Weihnachten bis Ostern, von der Geburt bis zur Auferstehung ist Zeit, um zu wachsen. Wir kommen von Gott und kehren zu ihm zurück. Dazwischen ist Zeit, um zu wachsen. Die Menschen sind dazu gemacht, besser noch, sie können gar nicht anders.

Was, wenn die Zeit nicht zum Wachsen da wäre? Um still zu stehen? Wie langweilig! Um Tage und Nächte zu erdulden? Wie traurig! Um auf kleiner Flamme zu verschwinden? Wie katastrophal!

Das Leben, ein oft verkanntes Geschenk Gottes, erzählt vom Wachstum bis hin zur immerwährenden, innigen Verbundenheit mit Gott. Wir sind geboren, um mit Gott zu leben, deshalb werden wir nach dem grossen

Übergang auferstehen. Von diesem Lebenszustand bin ich fasziniert und beeindruckt zugleich.

Des Weiteren, je mehr die Menschen wachsen – das heisst beten, lieben und teilen – desto mehr verwandeln sie sich und die Welt. Die Menschen müssen wachsen, damit auch die Welt wächst. Ich kenne kein anderes Rezept dafür.

Lassen wir uns deshalb vom Fastenopfer-Motto 2018 mitreissen: **«Gemeinsam für eine Welt, in der alle genug zum Leben haben»**. Das ist nur möglich, indem wir wachsen. Allen eine gute Fastenzeit!

+ Denis Theurillat,
Weihbischof des Bistums Basel

Foto: © birgitH_pixelio.de



Gottesdienste Sonn- und Feiertage

Region Brig – Glis – Mund – Naters – Ried-Brig – Termen

Samstag

Rosswald	17.00 Uhr
Glis	18.00 Uhr
Missione Cattolica Naters (italienisch)	18.00 Uhr
Brig	18.30 Uhr
Mund/Blatten (im Wechsel)*	18.30 Uhr
Ried-Brig/Termen (im Wechsel)	18.45 Uhr
Naters	19.00 Uhr
Brigerbad	19.30 Uhr

Sonntag

Naters	07.30 Uhr
Birgisch/Geimen (im Wechsel)*	08.45 Uhr
Kloster St. Ursula	09.00 Uhr
Naters	09.30 Uhr
Haus Schönstatt	09.30 Uhr
Glis	09.30 Uhr
Ried-Brig/Termen (im Wechsel)	09.30 Uhr
Mund/Blatten (im Wechsel)*	10.00 Uhr
Brig	10.00 Uhr
Spital Brig	10.00 Uhr
Seniorenzentrum Naters	10.30 Uhr
Naters	10.45 Uhr
Kapuzinerkloster (Pfarreimesse)	11.00 Uhr
Altersheim St. Rita (Ried-Brig)	17.30 Uhr
Brig	18.30 Uhr

* 1. und 3. Sonntag des Monats:

Vorabendmesse: 18.30 Mund / Sonntagsmesse: 8.45 Birgisch / 10.00 Blatten

* 2. / 4. / 5. Sonntag des Monats (sowie Feiertage)

Vorabendmesse: 18.30 Blatten / Sonntagsmesse: 8.45 Geimen / 10.00 Mund

AZB
CH-1890 Saint-Maurice



**Pfarreisekretariat, Poststrasse 10
Emerita Schmid
Tel. 027 923 68 11**

**E-Mail: sekretariat@pfarrei-glis.ch
Homepage: www.pfarrei-glis.ch**

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch, 09.00 bis 11.30 Uhr
und 14.00 bis 17.30 Uhr
Freitag, 09.00 bis 11.30 Uhr

Daniel Rotzer, Pfarrer	027 923 91 83
Rafaela Witschard, Pastoralassistentin	027 923 91 45
Cathrin Stoffel, Seelsorgehelferin	027 923 17 56
Christoph Ittig, Kirchenvogt	027 924 25 77
Margrit Amherd, Pfarreiratspräsidentin	027 923 78 00
Sakristan / Hauswart Pfarreiheim	079 210 83 93
Martin Squaratti / Andrea Summermatter	

März 2018
Erscheint monatlich
93. Jahrgang Nr. 3

PC der Pfarrei:
19-9893-6



Saint-Augustin

Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 St-Maurice, Telefon 024 486 05 20 – www.staugustin.ch